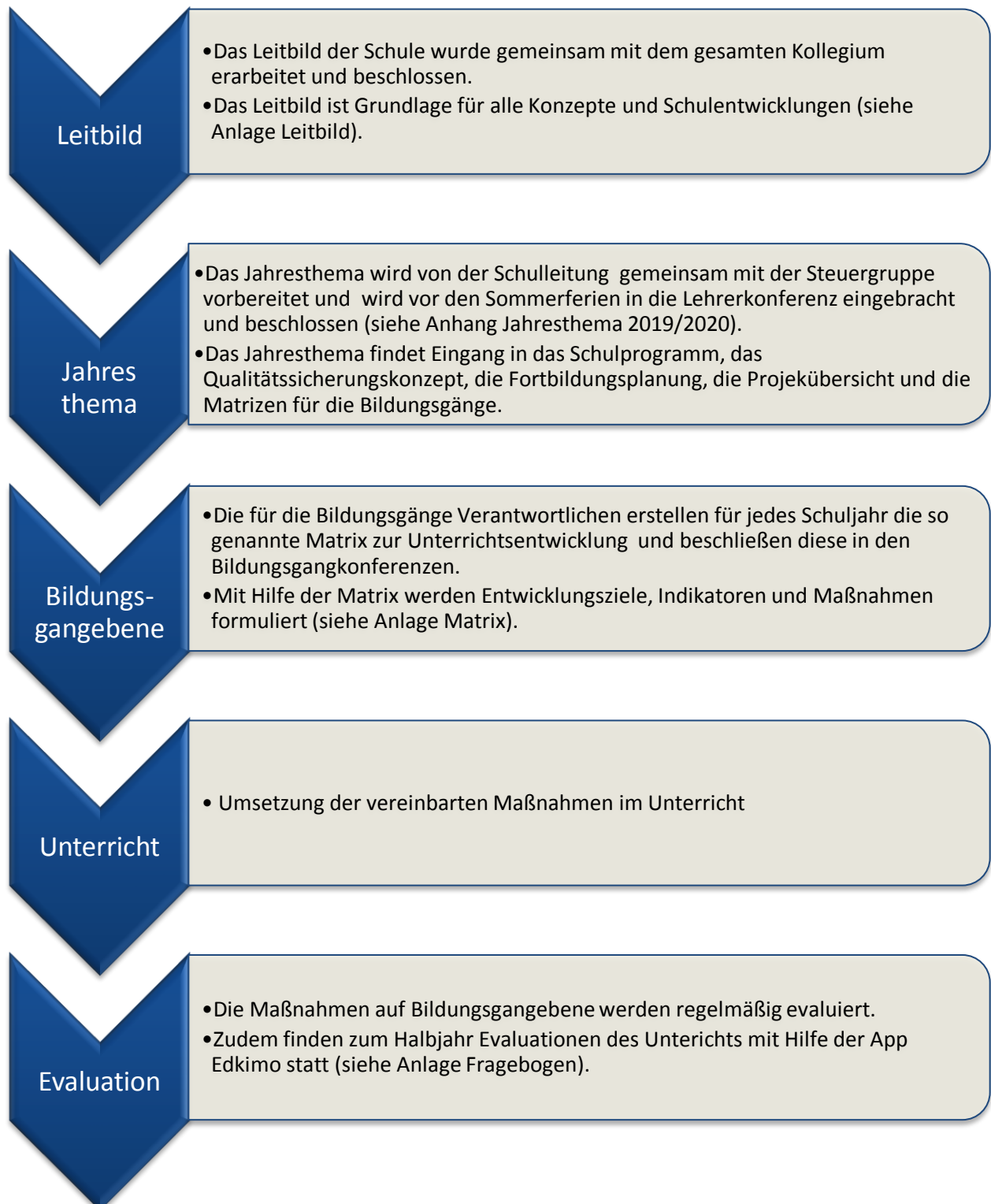


# Anhang 1

## Qualitätsmanagement – Der Schulentwicklungsprozess am Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg

Stand: April 2020



## **Leitsatz 1**

### **Wir sind eine Schule, die eine gelingende Kommunikation und Kooperation als Grundlage ihres gemeinsamen Schullebens versteht**

Das Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg ist eine Schule, an der der gemeinsame Austausch Fundament allen Handelns ist.

Die Kommunikation und Kooperation mit allen Schul- und Ausbildungsbeteiligten trägt zu einem erfolgreichen Miteinander bei. Alle bringen ihre Bedürfnisse, Erwartungen und Wünsche mit ein. Auch individuelle Probleme gehen wir gemeinsam an.

Wir setzen uns für eine Gemeinschaft ein, in der alle an der schulischen und beruflichen Ausbildung Beteiligten integriert sind und aktiv mitarbeiten.

## **Leitsatz 2**

### **Wir sind eine Schulgemeinschaft, die wertschätzend und vertrauensvoll miteinander umgeht**

Menschen, die sich wertgeschätzt fühlen, gehen tolerant miteinander um. Vielfalt verstehen wir als Chance und Herausforderung in unserer täglichen Arbeit. Gegenseitige Anerkennung und Teilhabe führen zur Entfaltung der Fähigkeiten des Einzelnen.

Gemeinsam engagieren wir uns für ein soziales Miteinander. Durch unterrichtliche und außerunterrichtliche Veranstaltungen und Aktivitäten gestalten wir eine lebendige Schulatmosphäre.

Ein offener Dialog und Transparenz fördern eine vertrauensvolle Atmosphäre. Durch wertschätzendes Feedback und demokratische Mitbestimmung tragen wir zu einer positiven Arbeits- und Lernatmosphäre sowie zur Zufriedenheit aller bei.

Wir handeln nach gemeinsam verabredeten Regeln.

### **Leitsatz 3**

#### **Wir sind eine Schulgemeinschaft, die die Ressourcen jedes Einzelnen erkennt und weiterentwickelt**

Die Schulgemeinschaft des Richard-von-Weizsäcker-Berufskollegs ist bunt und vielfältig. Zahlreiche Menschen mit ihren unterschiedlichen Voraussetzungen, individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten besuchen unser Berufskolleg.

Wir achten jeden als eigenständige Persönlichkeit.

Nachhaltige Förderung der individuellen Stärken ist uns wichtig. So zeigen wir Potentiale auf und entwickeln diese durch geeignete Schritte weiter.

In Kooperation mit unseren internationalen Partnern fördern wir die Fähigkeiten jedes Einzelnen auch über (Länder)Grenzen hinaus.

### **Leitsatz 4**

#### **Wir stellen unsere Schülerinnen und Schüler sowie den Unterricht in den Mittelpunkt**

Der Lernerfolg steht im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Dabei setzen wir auf individuelle Förderung, Kompetenzorientierung, nachhaltiges Lernen, Transparenz bei der Leistungsbeurteilung, ein positives Lernklima sowie ein förderliches Arbeits- und Sozialverhalten.

Eine offene und moderne Feedbackkultur sowie regelmäßige Evaluationen und Fortbildungen sorgen für eine stetige Weiterentwicklung unseres Unterrichts.

So bereiten wir alle Schülerinnen und Schüler optimal auf ihre berufliche Zukunft vor.

## **Leitsatz 5**

### **Wir sind eine Schule, die Professionalität großschreibt.**

Professionalität bedeutet für uns lebenslanges Lernen, Praxisbezug und immer auf dem aktuellen Stand zu sein.

Wir lernen miteinander, voneinander und füreinander. Auf dieser Grundlage nehmen wir unsere Verantwortung wahr und entwickeln die beruflichen und sozialen Handlungsmöglichkeiten planvoll und zielführend weiter.

Wir haben die Arbeitswelt im Blick und stellen uns verantwortungsbewusst gesellschaftlichen und technischen Veränderungen.

Durch eine effiziente Organisation und Selbstmanagement tragen wir zu einem gesunden Schul- und Arbeitsklima bei.

# Jahresthemen im Rahmen der Schulentwicklung

## Was ist ein Jahresthema?

Ein Thema, welches in einem Schuljahr systematisch im Rahmen der Schulentwicklung gemeinsam mit dem Kollegium formuliert, bearbeitet und evaluiert wird.

## Der Weg zum Jahresthema

- Die Steuergruppe bringt ein Jahresthema in die Lehrerkonferenz ein.
- In der Lehrerkonferenz wird über das Jahresthema beraten.
- Über das Jahresthema wird in der Lehrerkonferenz abgestimmt.
- Projektgruppen erarbeiten begleitet durch die Steuergruppe Maßnahmen zur Umsetzung des Themas.
- Die Dokumentation erfolgt über die Projektübersicht der Schule, die Matrix zur Schulentwicklung und über Projektaufträge.

## Beschlussvorlage

### Jahresthema für das Schuljahr 2020/2021

Digitale Medien werden im kompetenz-orientierten Unterricht zur Förderung des individuellen und selbstgesteuerte Lernens eingesetzt.

## Beschlussvorlage:

Jahresthema für das  
Schuljahr 2020/2021

Geplante Arbeitsschritte:

- Schaffung technischer Voraussetzungen
- Vertraut machen mit digitalen Elementen für den Unterricht
- Apps regelmäßig vorstellen
- Fortbildungen durchführen

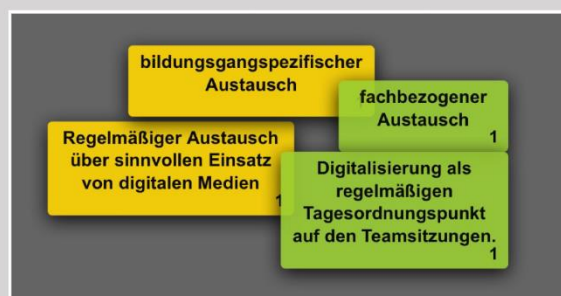


## Beschlussvorlage:

Jahresthema für das  
Schuljahr 2020/2021

Geplante Arbeitsschritte:

- Austauschebenen für den unterrichtlichen Einsatz digitaler Medien schaffen
- Unsere Vorlage der didaktischen Jahresplanungen für die Dokumentation des Einsatzes digitaler Medien nutzen



# Hinweise zum Bearbeiten der Matrix zur Unterrichtsentwicklung



**Bildungsgangarbeit:** **Systematische Unterrichtsentwicklung**  
Schwerpunkt der Bildungsgangarbeit

**Jahresthema:** Digitale Medien werden im kompetenzorientierten Unterricht zur Förderung des individuellen und selbstbesteuerten Lernens eingesetzt

**Bildungsgang:** *Für welchen Bildungsgang gilt diese Matrix?*

**Schuljahr:** *Für welches Schuljahr sollen die Schwerpunkte gelten?*

<b>Ergebnis der letzten Evaluation</b>	<i>Was hat die Auswertung zu den in der letzten Matrix gesetzten Zielen ergeben?</i>		
<b>Aktuelles Problem</b>	<i>An welchem Problem im Bereich der Unterrichtsentwicklung soll aktuell im Bildungsgang gemeinsam gearbeitet werden?</i>		
<b>Entwicklungsziel</b>	<i>Welches Ziel soll durch die Maßnahmen und Methoden am Ende des Schuljahres erreicht werden? Wie sieht das Ergebnis aus?</i>		
<b>Verknüpfung mit dem Leitbild</b>	<i>In welchem der fünf Leitsätze oder in welchem Teil des Leitbildes findet sich das gesteckte Entwicklungsziel wieder? (Entsprechende Stelle hier einfügen!)</i>		
<b>Indikator(en)</b>	<i>Woran erkennen wir und wie messen wir, ob wir unser(e) Ziel(e) erreicht haben?</i>		
<b>Maßnahmen und Methoden</b>	<i>Was machen wir und wie machen wir es? Oder: Auf welchem Weg erreichen wir unser Ziel?</i>		
<b>Arbeitsplan</b>	<b>Wer macht was, wann</b> bis zu welchem Zeitpunkt?		
	<b>Verantwortliche</b> <i>Wer ist in welcher Form beteiligt?</i>	<b>Zeitraumen</b> <i>Bis wann soll das Ziel erreicht werden?</i>	<b>Ressourcen</b> <i>Was wird benötigt?</i>
<b>geplante Überprüfung/ Auswertung</b>	<i>Wie und zu welchem Zeitpunkt soll überprüft werden, ob und gegebenenfalls wie gut die gesteckten Ziele erreicht wurden?</i>		



# Fragebogen zur Evaluation des Unterrichts mit Edkimo



## Test

RvW-Fragebogen

Liebe Schülerinnen und Schüler,

es gehört zum Schulalltag, dass Sie regelmäßig von Ihren Lehrern benotet werden. Und auch in Ihrem späteren Berufsleben kommen immer wieder Beurteilungen auf Sie zu. Ich möchte Sie bitten, sich Zeit zu nehmen, meine Arbeit aus Ihrer Sicht zu betrachten. Füllen Sie den Fragebogen allein und in aller Ruhe mit gebührender Ernsthaftigkeit aus, denn Ihre persönliche Meinung ist wichtig für mich.

Wenn Sie sich nicht entscheiden können, ist es besser nichts anzukreuzen, als ein Verlegenheitskreuz zu machen. Wenn sie meinen, dass eine Frage nicht zutrifft, machen Sie bitte ebenfalls kein Kreuz.

## 1. Unterricht

Der Unterricht ist gut vorbereitet und sorgfältig geplant.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Die Interessen der Schüler werden bei der Unterrichtsplanung berücksichtigt.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Die Arbeitsanweisungen sind klar verständlich.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Die Arbeitsmaterialien sind übersichtlich und ordentlich aufbereitet.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Gruppen- und Einzelarbeiten der Schüler werden abwechslungsreich eingesetzt.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Im Unterricht werden Bezüge zu aktuellen Themen hergestellt.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Der Unterricht enthält ausreichend Übungsphasen.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Unterrichtsergebnisse werden schriftlich festgehalten.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Tafelbilder und Folien sind gut lesbar.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Die Unterrichtsinhalte sind praxisbezogen.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

## 2. Arbeitsklima

Das Arbeitsklima ermuntert die Schüler zur aktiven Unterrichtsbeteiligung.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Es herrscht ein Arbeitsklima, in dem auch Fehler und abweichende Meinungen zugelassen werden.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Man traut sich, Fragen zu stellen.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Man fühlt sich ernst genommen.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

## 3. Schülerinnen/Schüler

Die Schüler erscheinen pünktlich zum Unterricht.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Die Schüler entschuldigen ihre Fehlzeiten rechtzeitig und angemessen.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Die Schüler beteiligen sich angemessen im Unterricht.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Die Schüler bearbeiten die Aufgaben im Unterricht konzentriert.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Die Schüler erledigen ihre Hausaufgaben zuverlässig.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Die Schüler verhalten sich im Unterricht ruhig.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Unter den Schülern herrscht Fairness.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Der Umgang der Schüler untereinander ist ehrlich und aufrichtig.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

#### 4. Lehrerin/Lehrer

Sie / Er erscheint pünktlich zum Unterricht.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Sie / Er ist freundlich und geduldig.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Sie / Er erklärt Unterrichtsinhalte anhand von Beispielen.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Sie / Er lobt Schüler und ermutigt sie.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Sie / Er lässt Kritik zu und geht darauf ein.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Sie / Er fördert selbstständiges Denken und Arbeiten.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Sie / Er nimmt Ideen der Schüler auf und blockt diese nicht ab.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Sie / Er ist konsequent bei Fehlverhalten.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Sie / Er achtet auf die Einhaltung der Hausordnung.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

## 5. Leistungsbewertung

Die Klassenarbeiten entsprechen dem behandelten Stoff.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Die Klassenarbeiten verlangen mehr als nur Auswendiglernen.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Die Aufgabenstellungen sind verständlich formuliert.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Die Klassenarbeiten werden fair benotet.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Die Beurteilungskriterien sind nachvollziehbar.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Die Schüler erhalten ausreichend Gelegenheit, sich im Rahmen der sonstigen Mitarbeit zu engagieren.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Die sonstige Mitarbeit fließt angemessen in die Gesamtnote ein.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Die Beurteilung ist gerecht, weil alle Schüler gleich behandelt werden.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

6. Raum für Verbesserungsvorschläge und ähnliches:

**Liebe Schülerinnen und Schüler, individuelle Förderung ist Aufgabe eines gesamten Bildungsgangs. Deswegen möchte ich Sie abschließend noch bitten, Aussagen zur Arbeit im Bereich „Individuelle Förderung“ in Ihrem Bildungsgang zu machen.**

## 7. Individuelle Förderung

Die Anforderungen, die an mich gestellt werden, sind angemessen; sie sind weder zu schwierig, noch zu einfach.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Durch die Anforderungen, die an mich gestellt werden, fühle ich mich häufig überfordert.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Ich fühle mich häufig unterfordert, die Anforderungen sind zu niedrig.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Ich erfahre Unterstützung, wenn ich meine persönlichen Schwächen ausgleichen möchte.

Stimme vollständig zu

Stimme teilweise zu

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

## Anhang 2

**PROJEKTAUFTRAG** für das Projekt:



<b>1. Auftrag</b>	
<b>2. Projektleitung</b>	
<b>3. Projektteam</b>	
<b>4. Beginn – Ende</b>	
<b>5. Problemstellung</b> Wie ist der IST-Zustand? Welche Probleme gibt es?	
<b>6. Projektziel</b> Welche Ergebnisse sollen erreicht werden? Wo wollen wir hin?	
<b>7. Hauptaufgaben</b> Was muss getan werden? Welche zentralen Teilaufgaben gibt es?	
<b>8. Auftragsrahmen- bedingungen</b> Welche Randbedingungen, Auflagen, Schnittstellen sind zu beachten?	
<b>9. Meilensteine</b> Welche Ereignisse von besonderer Bedeutung gibt es?	
<b>10. Budget / Ressourcen</b>	

<b>11. Zielerreichung</b> Wie stellen wir fest, ob wir die Ziele erreicht haben?	
<b>Datum</b>  <b>Unterschrift (Auftraggeber/in)</b> <b>(Projektleiter/in)</b>  <b>Unterschrift</b>	